

Nationales Lawinenbulletin Nr. 126

für Freitag, 30. März 2012

Ausgabezeitpunkt 29.3.2012, 17:00 Uhr

Mehrheitlich günstige Lawinensituation, frischen Tribschnee beachten

Allgemeines

Die Nacht auf Donnerstag war klar. Tagsüber war es meist sonnig. Im Nordosten zog rasch Bewölkung auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen bei plus 4 Grad im Norden und plus 9 Grad im Süden. Der Wind wehte schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

An schneearmen Stellen ist die Schneedecke an Nordhängen teils kantig aufgebaut und schwach. Dies besonders im südlichen Wallis und in Graubünden. Sonst sind die tieferen Schichten der Schneedecke meist gut verfestigt und weisen kaum ausgeprägte Schwachschichten auf. Nur an steilen Nordhängen oberhalb von rund 2200 m ist der Schnee an der Oberfläche teils locker und stellenweise verfrachtbar.

Im Allgemeinen liegt die Schneegrenze an Nordhängen zwischen 1000 und 1400 m, an Südhängen zwischen 1400 und 1800 m. Am Alpensüdhang liegen die Schneegrenzen jeweils etwa 200 m höher.

Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Freitag ist im Süden klar, im Westen teilweise bewölkt. Im Osten ist es bedeckt und es fallen bis zu 10 cm Schnee. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 1500 m. Tagsüber klart es von Westen her rasch auf. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Westen bei plus 2 Grad, im Osten bei minus 1 Grad und im Süden bei plus 5 Grad. In der Höhe weht der Wind im Westen mässig, im Osten und Süden stark aus nördlichen Richtungen. In Nordhängen hoher Lagen können kleinere, störanfällige Tribschneeanisammlungen entstehen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Zentrales Wallis; Alpenhauptkamm vom Grand Combin bis zum Monte Rosa; nördliches Simplongebiet; südliches Goms; Nord- und Mittelbünden südlich des Vorderrheins; Engadin; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen vor allem der Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m. Vor allem im selten befahrenen Gelände können besonders an schneearmen Stellen Lawinen in tieferen Altschneeschnichten ausgelöst werden. Vereinzelt Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Zudem sollten frische Tribschneeanisammlungen vorsichtig beurteilt werden. An steilen Nordhängen wird eine defensive Routenwahl empfohlen.

Gebiete nördlich einer Linie Rhone - Rhein; Gebiete Trient, Grosser St. Bernhard, Saas Fee und südlicher Simplon; Urseren; Tessin; Calancatal; Misoix, Bergell, Puschlav:

Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)

Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich vor allem an sehr steilen, selten befahrenen Nordhängen. Dort sollten vor allem schneearme Stellen und frische Tribschneeanisammlungen vorsichtig beurteilt werden. An exponierten Stellen ist die Mitreiss- und Absturzgefahr zu beachten.

In allen Gebieten steigt im Tagesverlauf die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen auf die Stufe 2, "Mässig" an. Spontane Lawinen sind an Südhängen unterhalb von rund 2800 m und an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m möglich. Touren sollten rechtzeitig beendet werden. Gleitschneelawinen können mittlere Grösse erreichen und selten auch am Morgen abgehen. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Tendenz für Samstag und Sonntag

Die Nacht auf Samstag ist klar. Tagsüber ist es zunächst meist sonnig. Dann zieht aus Norden Bewölkung auf. Am Sonntag ist es vor allem im Osten nur teilweise sonnig und etwas Niederschlag ist möglich. Im Westen und Süden bleibt es meist sonnig. Der Wind weht mässig aus nördlichen Richtungen. Die Lawinensituation ändert sich kaum.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

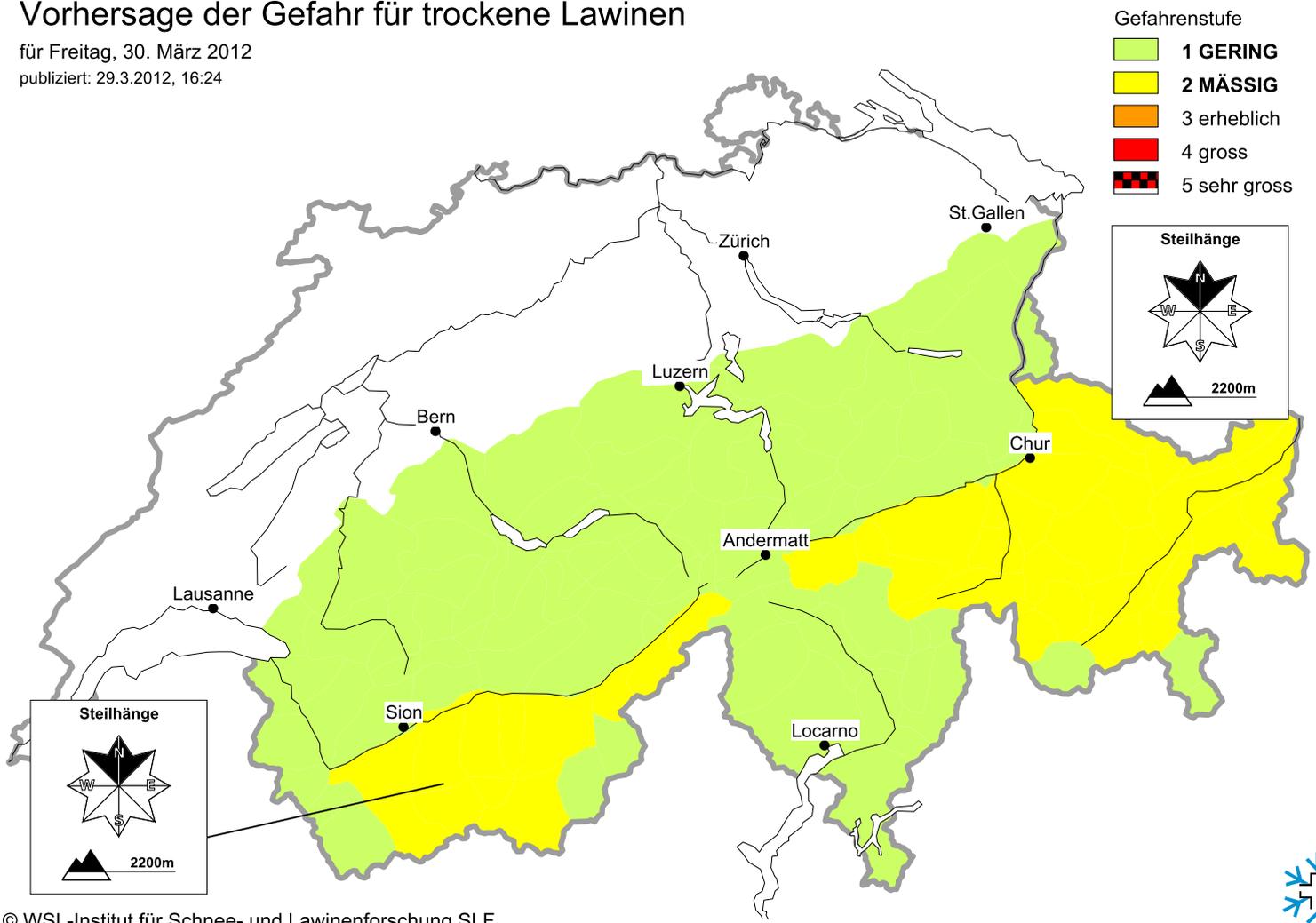
Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 30. März 2012

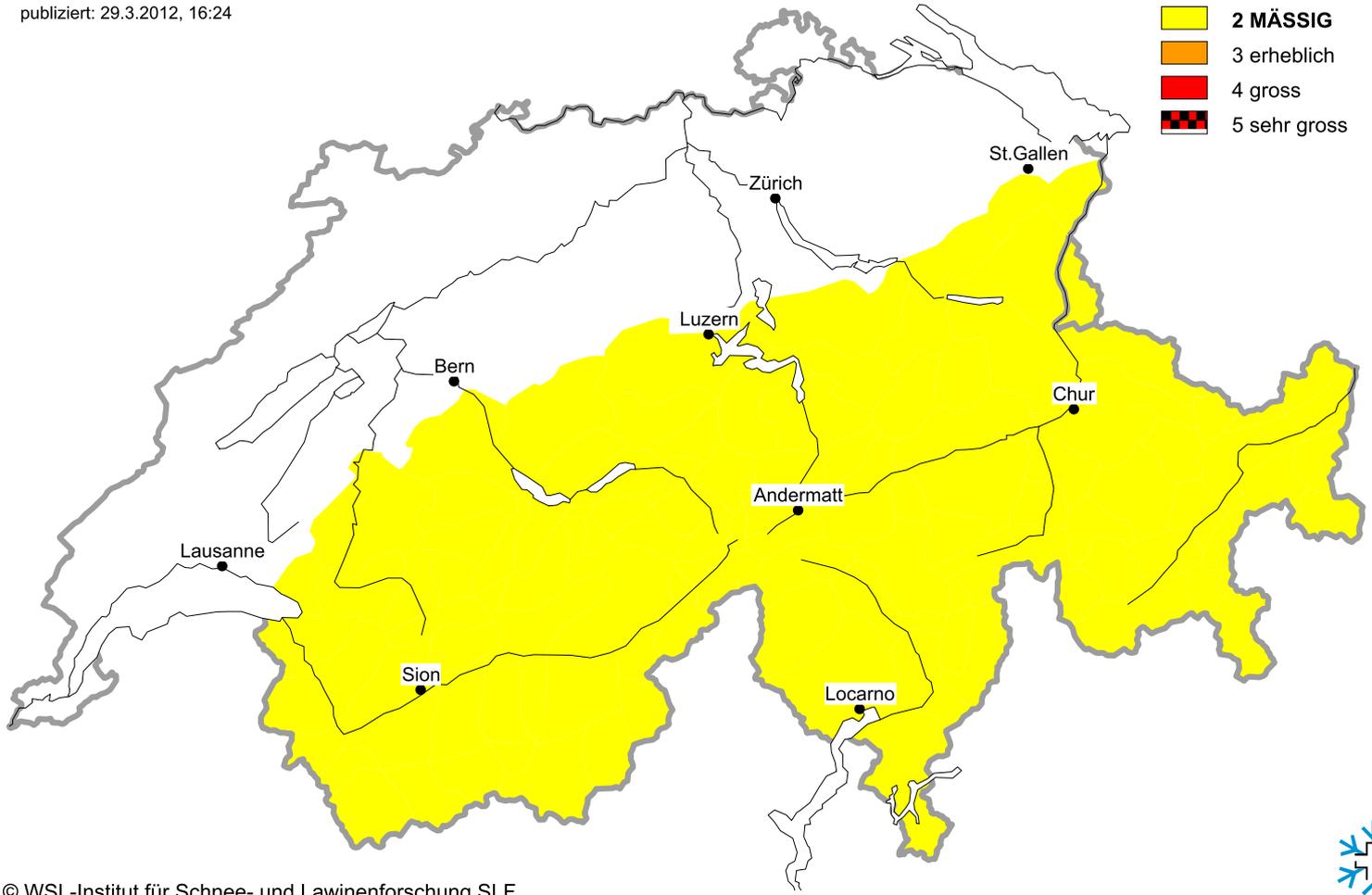
publiziert: 29.3.2012, 16:24



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 30. März 2012

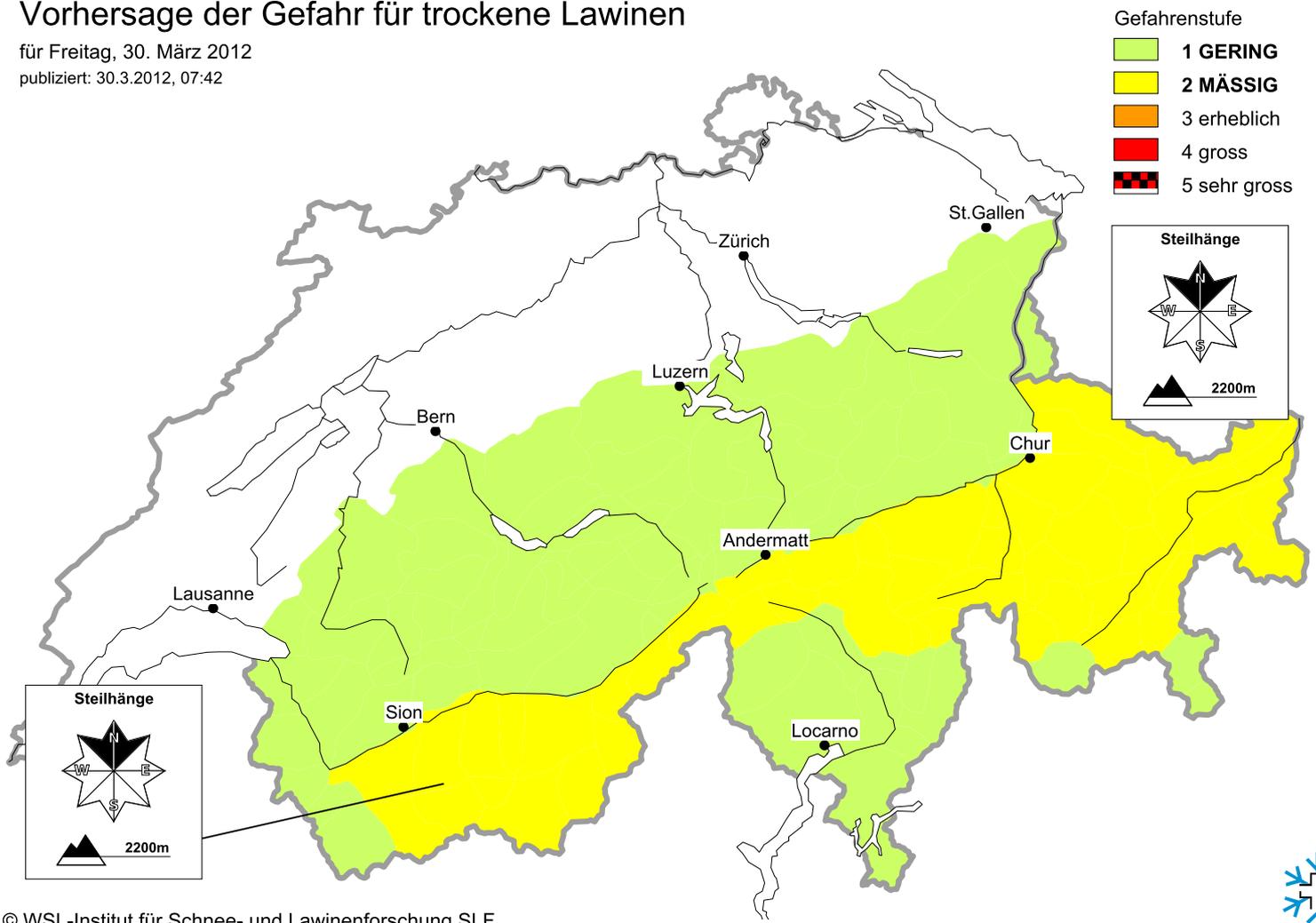
publiziert: 29.3.2012, 16:24



Vorhersage der Gefahr für trockene Lawinen

für Freitag, 30. März 2012

publiziert: 30.3.2012, 07:42



Gefahr für Nassschneelawinen im Tagesverlauf

für Freitag, 30. März 2012

publiziert: 30.3.2012, 07:42

